

Landesverband Baden

Geschäftsstelle: Ettlingen, Kaiserstr. 1.

Den Obmännern zur vorläufigen Kenntnisnahme, daß in Durchführung der 2. V.-Satzung anlässlich der Landesverbands-Versammlung die

Ausführung

am Samstag, den 22. 2. 30, vorm. 10 Uhr in Freiburg i. Br., im Hotel „Rohr“ stattfindet.

Die Zustellung der persönlichen Einladung und Tagesordnung ergeht rechtzeitig. Die Geschäftsstelle.

Aufnahmegeld:

Bez.-Gr. Florenzheim 134 Kramer, Erich (i. Ho. Karl Kramer), Gbtr. u. Gmbr., Florenzheim, Göttinger Str. 68.

Landesverband Hessen-Darmstadt

Geschäftsstelle: Mainz-Laubenheim, Dintere Laubstraße 32.

Aufnahmegeld:

- Bez.-Gr. Gießen 135 Liep, Karl, Gbtr., Gießen, Schiffenberger Weg. 136 Schulz, Fritz, Gbtr., Gießen, Marburger Str. 12. 137 Schwarz, Oberhard, Bsch. u. Lgtn., Gießen, Am Kugelberg 2. 138 Gheil, Otto, Gbtr., Gmbr., Klein-Linden (Kr. Gießen). 139 Germer, Friedrich, Gbtr. u. Bsch., Klein-Linden (Kr. Gießen), Frankfurt-Str. 80. 140 Zeigermann, Paul, Dgt. (b. Kreis-Roeder v. Diebburg), Lohdahl (Oderhessen), Burgstr. 3.

Versammlungen:

- 2. 2. Bez.-Gr. Alzen, Alzen, „Zum Römer“, Röhmarth. 4. 2. Bez.-Gr. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr im „Kaiserhof“, Graulstr. 11. 2. Bez.-Gr. Mainz u. Umg. 18 Uhr im „Bürgerhof“ zu Mainz.

Landesverband Pfalz e. F.

Geschäftsstelle: Speyer, Bohnhofstr. 102.

Aufnahmegeld:

Bez.-Gr. Speyer 141 Andres, Adam, Gbtr., Weingarten (Pfalz), Schloßstr.

Landesverband Bayern

Geschäftsstelle: München, Kanalstr. 29 I.

Aufnahmegeld:

Bez.-Gr. Milsau 142 Wipigmann, Josef, Dgt. u. Gmbr., Ronnenhorn. Bez.-Gr. Giesing b. Bez.-Gr. München 143 Bernthal, Max, Gartenverwalter, München 8, Rothringstr. 10/II.

Berichtigung aus Nr. 2.

Bez.-Gr. München-Perlach. 65 Karl, Johann, Gmbr., München-Perlach, Unterbergstr. 6.

Versammlungen:

- 26. 1. Bez.-Gr. Gänzburg, Neu-Ulm u. Umg. Hauptversammlung 15 Uhr in Gänzburg, Garkhof, Müng. 2. 2. Bez.-Gr. Milsau, Frühlingsversammlung 11 Uhr in Kempten, Gasthaus „Goldene Traube Neu-Ulm“. 3. 2. Gananbegabungsfest. Tagesordnung in der nächsten Nummer. 3. Bez.-Gr. Nünberg-Fürth „Historischer Hof“, Neue Gasse.

Bez.-Gr. Gänzburg, Neu-Ulm u. Umg. (Tagesordnung zur Verz. v. 26. 1.) 1. Verlesen der Niederschrift. 2. Jahresbericht. 3. Kassenericht. 4. Schriftl. Einläufe. 5. Bericht über die oberbayer. schweb. Kreistagsabteilung. 6. Wünsche u. Anträge. — Die Mitglieder mit ihren Damen sind zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Bez.-Gr. Weihenburg u. Umg. Bericht über die Versammlung vom 17. November. (Eing. am 18. 12.) Die zur

Landesverband Baden

Unfere Winterversammlung

am Sonntag, den 23. Februar in Freiburg i. Br. im großen Saal der „Harmonie“, Grünwälder Straße.

Tagesabteilung:

Vormittagsversammlung. Beginn: pünktlich 10 Uhr.

- 1. Eröffnung und Begrüßung. 2. Jahresbericht. 3. Kassenericht. 4. Bericht über die Ausführung und die vom Ausschuss erledigten Anträge. 5. a) Begrüßung unserer Verbands-Veteranen, b) Ueberreichung der Verbands-Güternadel für 25jährige Mitgliedschaft. 6. Verschiedenes.

Nachmittagsversammlung. Beginn: pünktlich 14 Uhr.

Von der Badischen Landwirtschaftskammer veranstalteter Vortrag über den Weinbau und Reben später bekanntgegeben werden.

Anschließend: Aussprache. Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Anträge der Bezirkegruppen sind bis spätestens 16. 2. 30 an die 2. V.-Geschäftsstelle in Ettlingen zu richten.

Die „Hörse“ wird ebenfalls in der „Harmonie“ abgehalten.

Alle Anfragen und Anmeldungen wollen an Wilhelm Hirsch in Freiburg i. Br., Friedrichstr. 7, gerichtet werden.

Auswärtige Kollegen wollen sich wegen Uebernachtung ebenfalls mit W. Hirsch in Verbindung setzen.

Verbandsnadeln sind anzufordern. Fritz Kocher, Vorsitzender. Böhmann, Geschäftsführer.

Landesverband Bayern

Kreisverbandstagung für Ober- und Mittelfranken

Die diesjährige Kreistagung der Verbände Ober- und Mittelfranken findet am Sonntag, den 9. Februar, vorm. 9 Uhr, in Bayreuth, im „Reichsadler“-Saal (gegenüber dem Hauptbahnhof), statt.

Es ergeht hiermit an sämtliche Mitglieder der beiden und benachbarten Verbände die höfliche Einladung zu recht zahlreichem Besuch.

Die endgültige Tagesordnung, die neben einer gründlichen Aussprache über Tages- für den Kreisverband Oberfranken Robert Mayer.

fragen auch einige interessante Vorträge sowie Lichtbilder- und Filmdarstellungen enthält, wird in der nächsten Nummer der „Gartenbauwirtschaft“ bekanntgegeben.

Die Kollegen werden dringend gebeten, diesen Tag für unsere Veranstaltung freizuhalten.

Die Zugverbindung ist nach allen Richtungen günstig. Die Veranstaltung kann mit Sonntagsspartakarten besucht werden.

Für den Kreisverband Mittelfranken: Hans Schönmann.

Landesverband Württemberg

26. ordentliche Hauptversammlung, am Montag, den 10. Februar, nachm. 1 1/2 Uhr im großen Saal des „Bürgerhauses“ in Stuttgart, Langstr. 4.

Sonntag, den 9. Februar, vorm. 9 Uhr: Obmännerversammlung (Hauptauschusssitzung) im Eppelsaal des „Bürgerhauses“. Die Tagesordnung wird den Obmännern schriftlich mitgeteilt.

Montag, den 10. Februar, nachm. 1 1/2 Uhr, im großen Saal des „Bürgerhauses“.

26. ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Rückblick (25 Jahre Bezirksorganisation), Landtagsabgeordneter Carl Hausmann, Stuttgart.

- 2. Jahres- und Kassenericht, Geschäftsführer Otto Haug, Stuttgart. 3. Vortrag, Gartenbauinspektor Wehrhan, Leiter der Gartenbauhochschule Hohenheim. 4. Vortrag. 5. Bericht über die vorausgegangene Obmännerversammlung. 6. Anträge. 7. Aussprache.

Anträge sind schriftlich bis zum 31. Januar bei der Geschäftsstelle in Stuttgart, Poststr. 42, einzureichen.

Carl Hausmann, Vorsitzender.

Landesverband Württemberg

Geschäftsstelle: Stuttgart, Poststr. 42.

Weihnachtspflanzenbörse in Stuttgart

Am 9. Dezember d. J. fand wie alljährlich im Stadtpark in Stuttgart eine Weihnachtspflanzenbörse statt, die sich eines außerordentlich guten Besuches sowohl seitens der Teilnehmer, welche ihre für den Weihnachtsbedarf geeigneten Pflanzen zur Schau brachten, als auch der Interessenten, welche sich in großer Zahl eingefunden, zu erfreuen hatte. Nachmittags fand ebenfalls in Stuttgart die Generalversammlung der Württembergischen Gärtnereigenossenschaft Alpirs statt, und es war ein guter Besuch, die beiden vorerwähnten Veranstaltungen an ein und demselben Tag abzuhalten, wodurch den Kollegen Gelegenheit geboten war, am gleichen Tag vormittags im Stadtpark und nachmittags im Bürgerhaus anwesend zu sein.

Die auf der Börse ausgestellten Pflanzen waren durchweg von bester Beschaffenheit, einzelne Arten in ganz hervorragender Kultur. Dies gilt insbesondere von den Begonien Gloire de Hollande, Konkurrent, Glator, die letztere erregten durch ihre wundervolle Farbe ganz besondere Aufmerksamkeit. Cyclamen waren in allen Größen bis zu prächtigen Schauspielen in reichem Blütenstadium vorhanden. An blühenden Azaleen war ebenfalls kein Mangel. Die Sorten Red. Petric, V. superba und Paul Schöme wurden vollständig in allen Größen gezeigt. Dasselbe gilt von Camellien in bester Ware. Primula obconica

blühend und hauptsächlich in roten Farben, doch wurden von einer Firma auch solche in rosa, lila und weiß gezeigt. An weiteren Blütenpflanzen waren noch Poinsettien, Primula chinensis und Epiphillum vorhanden.

In grünen und Blattpflanzen war kein Mangel, Palmen, Araucarien, Dracaenen, Myrthen usw. präsentierten sich in jeder Pflanzengattung. Hervorzuheben wären noch die gut kultivierten Nephrolepis, Adiantum, Asparagus, welche in Marktware bis zu prächtigen Schauspielen vorhanden waren.

Zu übrigen verweisen wir auf nachstehende Liste der einzelnen Aussteller:

- Paul Winter, Ravensburg, Verschiedene Coniferenarten. Adolf Dietterlein & Sohn, Reutlingen, blühende Cyclamen, Begonia Gloire de Hollande und Konkurrent, Begonia Glator in allen Größen, Adiantum cent. roseum, Goldfische, Asparagus plumosus, Hortensien, Zimmerlinden. Robert Edelmann, Rottenburg a. N. blühende Cyclamen, Konkurrent, Primula obc., Asparagus Sprengeri, Chamaecyparis excelsa. Hermann Ernst, Württemberg, Helgen, Asparagus, Schnecken, Dahlienzwiebeln, Chelidonium-Winterpflanzen, Feuertannen zur Weihnachtskultur.

J. Hehrle, Schwab. Gmünd, Cyclamen, Primula obc., Chelidonium, verschiedene grüne Topfpflanzen, Blütenhauben, Coniferen, Farnpflanzen, Buxus, Söllinger, Mahonien.

Karl Hausmann, Stuttgart, Araucarien, Nipidistra, Kalmia, Azaleen, blühende und mit Knospen, Camellien, Coccoloba, Dracaena braunii, Ficus, I. hoch, Kentien, Reichardt, Farnbäume, Myrten, Petric, R. Karl Hausmann, Württemberg, Epiphillum tenax in Sorten, blühende und Knospenware, Primula obc., Petric, verschiedene Sorten, Hortensien, fertige Treibwaren, Asparagus Sprengeri und Geraniumpflanzen.

Paul Haufe, Heidenheim a. Br. blühende Azaleen, Araucarien und Palmen. Hermann Heid, Schwab. Gmünd, Azaleen, blühende und jurat, Camellien, Rhododendron Erica grac., Jovera-Araucarien, Nipidistra, Myrten, Coccoloba und Kentien. H. Hauber, Württemberg, Cineraria multiflora, Asparagus Sprengeri. Rudolf Klein, Reutlingen, Saltonlichter.

G. Kleinbank, Schwab. Gmünd, blühende Cyclamen, Epiphillum mit Knospen.

Hermann König, Alzen, Geranien „Sofie König“.

Hugo Lauffer, Weinsberg, Rosen, Buxus, Dichtla, Myrten, Stiefmütterchen, Primel, Cyclamen, Asparagus.

Max Pfäffle, Reutlingen, Primel, Asparagus, Dracaenen.

A. Reuber, Württemberg, blühende Cyclamen und blühende Primula obc., Schnecken.

Wilhelm Rieger, Württemberg, Begonia Konkurrent, Primula obconica, Poinsettia.

Friedrich Schabberger, Maulbronn, Großblättrige Ficus in Stecklingsbüchsen.

Paul Schmid, Ditzingen, Hortensien, Cyclamen, Jungpflanzen von: Cineraria, Begonia, Asparagus Sprengeri, Nephrolepis, Dracaenen usw.

Wilhelm Schmid, Neuch, blühende Primula obc. und Cyclamen.

Carl Schimperle, Feuerbach, Cyclamen, blühende Azaleen.

Adolf Schuler, Stuttgart, Cineraria nana multiflora. Robert Stadel, Rottenburg a. N., Adiantum cent. roseum und Goldfische, Nephrolepis, Cyclamen, Begonien, Serranien, Primel.

Eugen Ulrich, Stuttgart, blühende Azaleen, Palmen, Araucarien, Dracaenen, braun, Myrten, Hortensien, Camellien.

R. Wochel, Nellingen, Primula obc., Dracaena indica.

Robert Zeller, Alzen, blühende Nephrolepis, Adiantum, Schmitt und Topf, Nephrolepis, Myrten.

Felix Redemann, Stuttgart; Ernst Stredet, Stuttgart, Sulzlanwerke, Regensburg, Galm, Württemberg, Primula obc.

Ihre Frau wird es bestimmt wünschen, daß Sie sich bei der Sterbekasse

des Reichverbandes des deutschen Gartenbaues e. V. noch heute anmelden. Denken Sie daran, daß die Beitrittsbedingungen vom 1. Februar ab wesentlich ungünstiger werden, daß vor allen Dingen das Eintrittsgeld um ein Vielfaches erhöht wird!

Nur wenn am 31. Januar der Anmeldeschein bei Ihnen zur Post gegeben worden ist, können wir die Anmeldung zu den günstigen Bedingungen annehmen.

Benutzen Sie zur Anmeldung die Anmeldekarte, die der Nr. 51/52 der Gartenbauwirtschaft vom 23. XII. beilag.